Abschied von Korpskdt Wildbolz : aus der Eröffnungsrede des Ausbildungschefs

Autor(en): **Wildbolz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-518875>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kein Wunder, denn die Betreuer der umliegenden Stände hatten bald herausgefunden, wo es das beste und günstigste Mittagessen gab. Auch der Hauselektriker kam immer mittags vorbei.

Adj Wohler und seine Crew verdienen uneingeschränktes Lob. Diese Werbung tut unserer Armee gut!

Abschied von Korpskdt Wildbolz:

Aus der Eröffnungsrede des Ausbildungschefs

Ausbildung jährlich

75 Quartiermeister
430 Fouriere
400 Küchenchefs

«Die wechselseitigen Erfahrungen in zivilberuflichen und dienstlichen Stellungen sind ein Merkmal und eine Stärke unseres Milizheeres.»

Verpflegung

30 Mio Hauptmahlzeiten pro Jahr
40 Mio Franken Lebensmitteleinkauf bei örtlichen Lieferanten
25 Mio Franken Beschaffung bei Grossisten und Fabrikanten dabei inbegriffen sind:
1725 Tonnen Brot
1610 Tonnen Kartoffeln
510 Tonnen Käse und Butter

«Es liegt auf der Hand, dass diese Umsätze für zahlreiche Betriebe in unserem Land eine wirtschaftliche Rolle spielen.»

Unterkunft

12,5 Mio Dienstage pro Jahr
50 000 Plätze: eigene Ukft Kapazität der Armee (30 000 allein in Kasernen)
6 Mio militärische Übernachtungen in diesen Kasernen und Truppenlagern (rund die Hälfte aller Übernachtungen)
400 000 Belegungstage durch zivile Organisationen.

Die andere Hälfte der militärischen Übernachtungen ist in zivilen Unterkünften. Das ergibt ca. 30 Mio Franken Entschädigung (meist in der Zwischensaison).

1,6 Mio militärische Übernachtungen zählte man in Hotels und Restaurants

(ca. 14 Mio Franken, nicht inbegriffen erhebliche Zusatzauslagen).

Wirtschaftliche Auswirkungen

Persönliche Auslagen des Wehrmannes: ca. 15 bis 30 Franken im Tag.

Bei 20 Franken durchschnittlich: 250 Mio Franken/Jahr.

Beispiele: Eine einzige Truppenbelegung von 3 Wochen in einem Bergdorf macht ungefähr 1 % des Volkseinkommens dieser Gemeinde aus.

Dazu meinte Korpskommandant Wildbolz:

«Es wäre indessen zu materialistisch gedacht, wenn wir die Präsenz der Truppe nur nach wirtschaftlichen Aspekten werten würden. Von ebenso grosser Bedeutung ist die volksverbindende Funktion. Die Dienstleistenden lernen andere Landesgegenden, ihre ethnologischen kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten kennen. Der Aufenthalt in andern Sprachregionen trägt zur Verbundenheit bei. Diesem Vorteil von nationaler Bedeutung tragen wir in der Regelung der Dienstleistungspläne und Truppenbelegungen in hohem Masse Rechnung, soweit die primär militärischen Bedürfnisse es zulassen.»

Damit verabschieden wir uns von Ausbildungschef Korpskommandant Wildbolz. Der Dank für Wohlwollen und Entgegenkommen gegenüber dem Fourierverband und unserer Zeitschrift ist ihm sicher.

Von der Redaktion verabschiedete er sich am 20. November mit folgenden sympathischen Worten:

«Ich darf die Gelegenheit benützen, mich als Ausbildungschef der Armee von Ihnen zu verabschieden und Ihnen mit all Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufs beste für die vorzügliche Redaktion «Der Fourier» zu danken. Diese Fachzeitschrift hat stets mein grosses Interesse gefunden. Mit allen guten Wünschen grüsst Sie und Ihr Team in kameradschaftlicher Verbundenheit

Ausbildungschef der Armee
Korpskommandant Wildbolz